

XAAR**Übernahme von FFEI**

Xaar, der in Oxford ansässige britische Hersteller von Inkjet-Druckköpfen, hat die *FFEI Ltd.* übernommen. *FFEI* gilt als innovativer Systementwickler und -integrator für Digitaldruckanwendungen im industriellen Umfeld. Damit unterstreicht *Xaar* seine Wachstumsstrategie und verschafft sich eine breitere Basis.

INTERGRAF**Ulrich Stetter ist neuer Präsident**

ULRICH STETTER wurde in der Generalversammlung am 27. Mai 2021 zum neuen Präsidenten der *Intergraf* gewählt. Er folgt auf CEES VERWEIJ, der den Posten in den vergangenen vier Jahren innehatte. STETTER ist Geschäftsführer der *Schleunigungdruck GmbH*, Markttheidenfeld, und bereits seit 2018 Mitglied des Vorstandes von *Intergraf*.

Intergraf ist der europäische Verband der Druckindustrie mit Sitz in Brüssel und vertritt als Dachverband die Interessen von 21 Mitgliedern aus 20 Ländern. *Intergraf* arbeitet mit der Europäischen Union zusammen, um die Wettbewerbsfähigkeit der Druckindustrie durch Interessenvertretung, Informationsaustausch, Networking, sozialen Dialog und europäische Projekte zu unterstützen.

OUTPUT.AG**Business Development neu besetzt**

Seit dem 1. Mai 2021 verstärkt IRIS HAGEMANN als Leiterin Business Development die *output.ag*. Durch ihre bisherigen Positionen bei Xerox verfügt IRIS HAGEMANN über 20 Jahre Erfahrung im Marketing, in der strategischen Geschäftsentwicklung und im Vertrieb. In ihrer Position nimmt sie eine zentrale Rolle bei der Vermarktung der Lösung *bitkasten* ein. »Wir freuen uns sehr über den Zugewinn von IRIS HAGEMANN. Mit ihrer Expertise wird sie den Bereich ausbauen und so das langfristige Wachstum des Unternehmens unterstützen«, sagt CHRISTIAN GERICKE, seit 1. April 2021 neuer CEO der *output.ag*. Er trat die Nachfolge von Gründer PETER VORDEL an, der sich aus dem operativen Geschäft der *output.ag* zurückgezogen hat. > www.output.ag



positionen bei Xerox verfügt IRIS HAGEMANN über 20 Jahre Erfahrung im Marketing, in der strategischen Geschäftsentwicklung und im Vertrieb. In ihrer Position nimmt sie eine zentrale Rolle bei der Vermarktung der Lösung *bitkasten* ein. »Wir freuen uns sehr über den Zugewinn von IRIS HAGEMANN. Mit ihrer Expertise wird sie den Bereich ausbauen und so das langfristige Wachstum des Unternehmens unterstützen«, sagt CHRISTIAN GERICKE, seit 1. April 2021 neuer CEO der *output.ag*. Er trat die Nachfolge von Gründer PETER VORDEL an, der sich aus dem operativen Geschäft der *output.ag* zurückgezogen hat. > www.output.ag

Mehr Informationen zur *output.ag* und dem *bitkasten* finden Sie in unserem Interview in *Druckmarkt* 134.



EPSON-STUDIE

GEHEIMNISSE AUS DEM HOMEOFFICE

In neuen, von *Epson* initiierten Untersuchungen zeigt sich, dass es beim Arbeiten im Heimbüro seit März 2020 oft abenteuerlich zugeht. Dazu wurden im Januar und Februar 2021 insgesamt 1.000 Besitzer von *Epson*-Druckern in elf europäischen Ländern befragt.

Danach sind 51% »Heimarbeit« der Meinung, dass ihr Arbeitsplatz ihren Bedürfnissen nicht in vollem Umfang entspricht. In den Monaten seit den ersten Lockdowns gaben 55% der Befragten an, an allen möglichen Orten in der Wohnung gearbeitet zu haben, unter anderem im Schlafzimmer, Flur, Badezimmer und auf der Toilette, auf dem Dachboden und im Garten. Eine Minderheit von 6% hat sogar in ihren Autos gearbeitet. Mehr als die Hälfte (52%) hat andere Vorrichtungen als einen Schreibtisch zur Arbeit genutzt. Dazu gehören der Boden, Kisten oder Kästen, das Bügelbrett, das Sofa und das Bett. Zu Hause Arbeitende hatten laut *Epson*-Studie mit Ablenkungen zu kämpfen. 64% der Befragten gaben an, bei wichtigen Aufgaben unterbrochen worden zu sein, weil es an der Tür klingelte. Zudem wurden 30% abgelenkt, weil es zu heiß oder zu kalt war. Außerdem griffen die Befragten auf ungewöhnliche Verhaltensweisen zurück, da sie ihre Kollegen nicht treffen konnten. 34% haben während eines Online-Meetings Kamera und Mikrofon abgeschaltet, um andere Dinge zu erledigen. 26% haben einen Anruf in Unterwäsche oder im Schlafanzug



In der *Epson*-Studie geben Arbeitnehmer Geheimnisse aus ihrem Leben im Homeoffice preis.

entgegengenommen und 5% haben zugegeben, während der Arbeitszeit eingeschlafen zu sein. Vielleicht sind Ablenkungen und unbefriedigende Ausstattung die Ursache dafür, dass bei 45% der Befragten die Motivation nachlässt. So gaben 38% der Studienteilnehmer an, einen besseren Stuhl zu benötigen, 35% möchten einen besseren Monitor und mehr als ein Viertel (26%) sagen, dass sie einen neuen Drucker benötigen.

Keine vorübergehende Angelegenheit

»Das Heimbüro ist für viele in ganz Europa die neue Norm des Arbeitens geworden und wird nach den lokalen Lockdowns und der Covid-Krise fortgesetzt werden. Dies konfrontiert Mitarbeiter mit allen möglichen Herausforderungen und Sorgen.

Kurz gesagt: Das Arbeiten im Heimbüro kann sehr stressbehaftet sein«, stellt JÖRN VON AHLEN, Leiter Marketing bei der *Epson Deutschland GmbH*, fest. »Die Büroausstattung sollte jedoch nicht dazu beitragen«. Viele würden gerne weiterhin im Heimbüro arbeiten. Daher gehe es um neue Arbeitsprozesse und darum, die besten Hilfsmittel dafür zu finden. Die Mitarbeiter sollten ihre Arbeitgeber darauf ansprechen, wenn sie Unterstützung benötigen, um auch zu Hause produktiv arbeiten zu können. In Zukunft werden voraussichtlich mehr Menschen im Heimbüro arbeiten. Es wird geschätzt, dass bis Ende 2021 rund 25% bis 30% der Belegschaft an mehreren Tagen pro Woche im Heimbüro arbeiten werden.



P2 MEDIENINVEST Neuer Gesellschafter

CHRISTOPHER SOMMER ist seit 1. August 2021 gleichberechtigter Geschäftsführer und Gesellschafter der P2 Medieninvest Holding. Sein Vater PETER SOMMER hat alle Gesellschaftsanteile an seinen Sohn übertragen und ist gleichzeitig als Geschäftsführer zurückgetreten, wird dem Unternehmen aber als Berater weiterhin verbunden sein.

PETER DANKESREITER bleibt laut Unternehmensinformation in seiner Funktion als geschäftsführender Gesellschafter.

OPS 2022 Brandneue Location

Das Online Print Symposium findet am 28. und 29. April 2022 statt. Neben dem neuen Termin ist auch eine neue Location

gefunden, die sich unter Pandemie-Bedingungen wie auch bei regulären Anlässen perfekt nutzen lässt. Das Science Congress Center Munich ist erst im Juni 2021 eröffnet worden und optimale Räumlichkeit.

Die bereits erworbenen Tickets behalten ihre Gültigkeit. Ab sofort können Tickets für das OPS wieder gekauft werden.
> online-print-symposium.de

HEIDELBERG Randaktivität verkauft

Die Heidelberger Druckmaschinen AG hat im Rahmen ihrer Fokussierung auf ihre cloudbasierte Digitalisierungsstrategie im Kerngeschäft den Softwareanbieter Docufy GmbH in Bamberg an die Beteiligungsgesellschaft Elvaston Capital Management, Berlin, verkauft. Im Dezember 2019 hatte Heidelberg eigene Soft-

ware-Randaktivitäten bei Docufy gebündelt, die das bisherige Portfolio der Docufy sinnvoll ergänzen.
> www.heidelberg.com

BVDM Reform der Organisation

Der Hauptvorstand des bvdm hat am 21. September eine weitreichende Reform der Verbandsorganisation verabschiedet. Ziel ist es, die Zusammenarbeit innerhalb der Verbandsorganisation auszubauen, effizienter und schlagkräftiger zu werden und die Verbände zusätzlich wirtschaftlich abzusichern.

Dazu sollen die bestehenden Kooperationen zwischen den Landesverbänden untereinander sowie mit dem Bundesverband systematisch ausgebaut werden. Denn eine leistungsfähige Verbandsorganisation brauche beides: eine starke Stimme in

Berlin und Brüssel sowie die Nähe zu den Mitgliedsunternehmen in den Regionen, heißt es in einer Pressemitteilung. Die verstärkte Kooperation drückt sich auch in dem neu aufgestellten Präsidium des bvdm aus. Aufgabe des Spitzengremiums sei die strategische Führung der gesamten Verbandsorganisation. Damit Landesverbände und Bundesverband noch stärker an einem Strang ziehen, gehören dem neuen Präsidium neben drei Unternehmern und dem Hauptgeschäftsführer auch drei Landesverbandsgeschäftsführer an. So wählte der Hauptvorstand WOLFGANG POPPEN, Freiburger Druck GmbH, erneut zu seinem Präsidenten. Außerdem wurden in das Präsidium gewählt: SÖNKE BOYENS, Boyens MediaPRINT GmbH, DR. STEFFEN LEISTNER, Zschesche GmbH, HOLGER BUSCH, Verband Druck und

Medien Bayern, OLIVER CURDT, Verband Druck + Medien Nord-West und PHILIPP VON TROTHA, Verband Druck und Medien NordOst.
> www.bvdm-online.de

SCHOMAKER Buchbinderei schließt

Die Buchbinderei Schomaker GmbH hat angekündigt, ihren Betrieb in Menden im Sauerland zu liquidieren. Der Spezialist für Klebebindungen, Kataloge und Geschäftsberichte sowie Registerstanzungen, hatte wegen Corona mit massiven Umsatzeinbrüchen zu kämpfen. Die Produktionsaktivitäten werden zum 30. November 2021 eingestellt. Eine Insolvenz liegt nicht vor. Die Geschäftsleitung will die Schließung in einem noch finanzierbaren Rahmen ordentlich zu Ende bringen.



ferag...
www.ferag.com

**Highspeed-Systeme für die
industrielle Verarbeitung von
Zeitungen und Magazinen.**

KOENIG & BAUER Auftragseingang im 2. Halbjahr

Nach Angaben von *Koenig & Bauer* ist das erste Halbjahr 2021 für den Konzern positiv verlaufen. Die Kunden hätten rund 28% mehr bestellt als im Vorjahreszeitraum. Der Zuwachs an Aufträgen im Segment Special um rund 45% sticht besonders hervor. So verbuchte die Tochtergesellschaft *MetalPrint* einen der besten Auftragseingänge in der Firmengeschichte. Auch das Segment *Sheetfed* steigerte den Auftragseingang erneut und erreichte ein Plus von rund 30%, wovon der überwiegende Anteil dem wachsenden Verpackungsdruck zuzuordnen ist.
> www.koenig-bauer.com

UMBENENNUNG Böwe Sytsec wird Bowe Group

Die in Augsburg ansässige *Böwe Sytsec* gibt sich einen neuen Markenauftritt. Das für seine Lösungen zur Automatisierung von Prozessen rund um Kuvertiersysteme, Brief- und Paketsortierung sowie Integrationslösungen für die Intralogistik bekannte Unternehmen tritt künftig als *Bowe Group* auf.

SPRINTIS Domain der Schönherr GmbH

Seit dem 28. Juli 2021 werden die Besucher der Domain www.schoenherr.de auf den Onlineshop des Fachgroßhändlers *Sprintis*

umgeleitet. *Sprintis* hat die Domain der seit März insolventen *Schönherr GmbH* übernommen. Zwischen beiden Unternehmen bestanden langjährige Kunden- und Lieferantenbeziehungen. *Sprintis* zählt zu den führenden Anbietern von Binde- und Präsentationssystemen samt Zubehör und verfügt über ein umfangreiches Produktsortiment.
> www.sprintis.de

RINGIER Osteuropa-Geschäft

Axel Springer ordnet sein Joint-Venture mit dem Schweizer Medienunternehmen *Ringier* in Osteuropa neu und konzentriert sich in Zukunft auf den größten Markt Polen. *Ringier* übernimmt mit Ungarn, Serbien, der Slowakei und den baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen das Osteuropageschäft. In der Slowakei bleibt *Springer* allerdings auch weiterhin beteiligt.

LENNINGER PAPIER Produktion eingestellt

Der traditionelle Papierstandort im baden-württembergischen Lenningen muss einen weiteren Rückschlag hinnehmen. Nach den Insolvenzen der *Papierfabrik Scheufelen* in den Jahren 2018 und 2019 wurde in verkleinertem Maßstab zunächst auf die Produktion von Graspapier und dann auf die Herstellung von Papier auf Basis der Ackerpflanze



Aumüller Druck hat die Weichen für die Zukunft gestellt. Volker Dollinger (Bildmitte) wird dritter Geschäftsführer neben Stefan (links) und Christian Aumüller.

»Durchwachsene Silphie« gesetzt. Mitte August 2021 dieses Jahres wird die *Silphie Paper GmbH* diese Papier-Produktion beenden.

AUMÜLLER DRUCK Für die Zukunft gut aufgestellt

Bei *Aumüller Druck* in Regensburg nutzt man die Zeit der Covid-19-Pandemie, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. Die geschäftsführenden Gesellschafter STEFAN und CHRISTIAN AUMÜLLER leiten das Familienunternehmen mit rund 120 Mitarbeitern in der vierten Generation. Nun wird die Geschäftsleitung erstmals um eine Person erweitert, die kein Familienmitglied ist: VOLKER DOLLINGER, seit fast 30 Jahren im Unternehmen, wird dritter Geschäftsführer. CHRISTIAN AUMÜLLER dazu: »Wir wollen das unablässige Engagement und die umfassende Fachkompetenz von Herrn DOLLINGER angemessen honorieren.« VOLKER DOLLINGER war treibende Kraft bei vielen Innovationen

und hat sich bei *Aumüller* insbesondere um die Digitalisierung verdient gemacht. Auch extern, bei Feldtests für die *Heidelberger Druckmaschinen AG*, schätzt man ihn als Gesprächspartner auf Augenhöhe.
> www.aumueller-druck.de

IGEPA GROUP Geschäftsführung erweitert



Seit 1. April 2021 ergänzt GUNNAR FECKEN die Geschäftsführung der *Igepa group GmbH & Co. KG* in Hamburg als Geschäftsführer Einkauf. Die ersten 20 Jahre seiner beruflichen Laufbahn verbrachte der Betriebswirt in verschiedenen (einkaufsbezogenen) Positionen innerhalb der *otto group*. Die letzten neun Jahre war er als Bereichsleiter Einkauf International & Qualitätsmanagement in der *hagebau GmbH & Co. KG* tätig. »Mit seinen Erfahrungen als Prokurist einer Verbundgruppe sowie der Expertise im internationalen

Einkauf und seinem frischen Blick auf die Branche wird Herr FECKEN die *Igepa group* bei der erfolgreichen Weiterentwicklung unterstützen«, sagt Dr. JÖRG SENSBURG stellvertretend für die Gesellschafter der *Igepa group*.
> www.igepagroup.com

SIEGWERK Dr. Nicolas Wiedmann neuer CEO

Nach einer dreimonatigen Übergangszeit mit seinem Vorgänger HERBERT FORCKER hat Dr. NICOLAS WIEDMANN am 1. April 2021 die Verantwortung als CEO von *Siegwerk* übernommen.

Der neue CEO wird die jüngste strategische Ausrichtung von *Siegwerk* zu einem Unternehmen für zirkuläre und digitale Verpackungslösungen weiter vorantreiben und dabei das Unternehmenswachstum auch mit neuen Geschäftsmodellen jenseits der traditionellen Druckfarben weiter beschleunigen. WIEDMANN ist entschlossen, *Siegwerks* kundenorientierten Ansatz durch flexible und innovative Prozesse sowie neue digitale Dienstleistungen zu stärken und will das globale, gut aufgestellte Netzwerk weiter ausbauen. Darüber hinaus liegt sein Fokus auf dem Bereich Circular Economy und der Frage, wie man *Siegwerk*-Kunden bei der Bewältigung dieser Herausforderung unterstützen kann.

> www.siegwerk.com



Cash-machine = 1.000.000 pro Monat

Das superschnelle Inkjet-Produktionsdrucksystem TASKalfa Pro 15000c mit herausragender Leistung ist die Antwort auf Kostendruck bei individualisierten Direct-Mailings und Rechnungen.

- Schneller „Return on Investment“: Digitales High-End-System zu moderaten Anschaffungskosten
- Geringe Verbrauchskosten: Extrem niedrige Seitenpreise bei bestechender Bildqualität
- Leistungsstark: Bis zu 1.000.000 Drucke pro Monat mit der einzigartigen, zuverlässigen und kostensparenden patentierten Kyocera-Technologie
- Höchste Flexibilität: Bedruckung von Papiergrammaturen bis 360 g/m²
- Unterbrechungsfreie Produktion: Während der Produktion können Tintentanks und Papier aufgefüllt werden
- Benutzerfreundlich: Hoher Bedienkomfort und effizientes Dokumentenhandling



Für mehr Infos
QR-Code scannen